

**Baufang bis Bauende**

**Bo** **B** **Gw** **Ow** **K** **L** **E**

**K1** **K2** **K3** **K4** **K5**

**Umfangreiche Beeinträchtigungen des Schutzgutes 'Boden'** durch den Ausbau der B 293 im Bereich des Lehwalds/Prinzholzles und der Walzbachniederung sowie Neutrasseierung im Bereich der landwirtschaftlichen genutzten Feldflur südlich von Jöhlingen; Bau einer teilplanfreien Anschlussstelle

**Betroffen werden durchgängig Böden der Bewertungsklasse 3 und 4 (Gesamtbewertung gemäß LUBW 2010)**

**Dauerhafter Verlust aller Bodenfunktionen** im Bereich der neu versiegelten Flächen (Fahrbahnen, befestigte Wege) sowie im Bereich neu angelegter, hoch verdichteter und befestigter Nebenfunktionen (Bänke).

**Überprüfung der ursprünglichen Bodenverhältnisse** und Minderung der Bodenfunktionen durch die Anlage von Nebenfunktionen (Verkehrsräumlichkeiten).

**Temporäre Funktionsminderungen** im Bereich von Arbeitsstreifen sowie der Flächen für die Baustelleneinrichtung durch baubedingte Bodenlagerungen und Baubetrieb.

**Waldgebiete: 1A Lehwald, 1B Prinzholzle**  
**angrenzende Offenland: 2 Deisentaler Höhe, 3A Westhang des Kirchbergs**

**Bo** **B** **Gw** **Ow** **K** **L** **E**

**K1** **K2** **K3** **K4** **K5**

**Eingriff in die naturnahen Waldgebiete 'Lehwald' sowie 'Prinzholzle' durch den Ausbau der B 293**  
 Bauanfang bis ca. Bau-km 0+730

**B** **Erhebliche Beeinträchtigung des regional bedeutsamen Lebensraumkomplexes Lehwald-Prinzholzle**  
 Biotopstruktur  
 Inanspruchnahme von Biotoptypen mit hoher bis sehr hoher Bedeutung (Wertstufe 8; Waldmeister-Buchenwald-Bestände, Hochwälder) sowie von Gehölzbiotopen mit mittlerer bis hoher Bedeutung (Wertstufe 6);  
 Tiere / Lebensraumkomplexe  
 Besetzung von Waldbeständen mit Lebensraumfunktionen für nach Anhang IV der FFH-Richtlinie geschützte Fledermäuse sowie für europäische Vogelarten;  
 Minderung des Oberflächenwasser-Rückhaltevermögens  
 Räumliche Inanspruchnahme von Flächen besonderer Bedeutung für das Regenwasserabflussvermögen (aufgrund der Boden-Untergrundeigenschaften);  
 Eingriff in Lebensstätten der nach Anhang IV der FFH-Richtlinie geschützten Zaundecke (Wegebaum).

**Ow** **Erhebliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes**  
 Baulicher Eingriff in die Randzonen des Lehwalds sowie Prinzholzles und Verbreiterung des Straßenkorridors. In der Folge ergeben sich optische Störwirkungen durch die technische Überformung der Geländeoberfläche (hohe Wälderschneise, Freistellung des Albestands) sowie durch bauliche Einrichtungen (Eintrittsschneisen).

**L** **Erhebliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes**  
 Baulicher Eingriff in die Randzonen des Lehwalds sowie Prinzholzles und Verbreiterung des Straßenkorridors. In der Folge ergeben sich optische Störwirkungen durch die technische Überformung der Geländeoberfläche (hohe Wälderschneise, Freistellung des Albestands) sowie durch bauliche Einrichtungen (Eintrittsschneisen).

**E** **Erhebliche Beeinträchtigung der Erholungsfunktionen**  
 durch Zusatzbelastungen beim Lärm. Erhebliche Beeinträchtigungen des Landschaftserlebens durch den Eingriff in den Lehwald und das Prinzholzle.

**4 Attental, 3B Süd- und Osthang des Kirchbergs**

**Bo** **B** **Gw** **Ow** **K** **L** **E**

**K2** **K3** **K4** **K5**

**Querrung und abschnittsweise Überbauung der naturnahen Talsohle des Attentals**  
 Bau-km 0+730 bis 1+320

**B** **Erhebliche Beeinträchtigung des regional bedeutsamen Lebensraumkomplexes Hungerberg**  
 Biotopstruktur  
 Inanspruchnahme von Biotoptypen mittlerer bis hoher Bedeutung (Wertstufe 6);  
 Fattwiesen mittlerer Standorte mit Streuobst, Feldgehölze, Gebüsche freier und mittlerer Standorte;  
 Tiere / Lebensraumkomplexe  
 Abschnittsweise Besetzung einer Feldhecke mit Lebensraumfunktionen für europäische Vogelarten;  
 Eingriff in Lebensstätten der nach Anhang IV der FFH-Richtlinie geschützten Zaundecke (Wegebaum).

**L** **Erhebliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes**  
 durch die technische Überformung der Landschaft sowie den Verlust gestalterisch wertvoller Strukturen.

**E** **Erhebliche Beeinträchtigung der Erholungsfunktionen**  
 durch Verflämung eines bisher störungsarmen Freiraums. Beeinträchtigung des Landschaftserlebens durch optische Störwirkungen.

**5 Hungerberg / Eben**

**Bo** **B** **Gw** **Ow** **K** **L** **E**

**K3** **K4** **K5**

**Einschnitt in die strukturreiche südliche Flanke des Hungerbergs**  
 Bau-km 1 + 320 bis 1 + 835

**B** **Erhebliche Beeinträchtigung des lokal bedeutsamen Lebensraumkomplexes Hungerberg**  
 Biotopstruktur  
 Inanspruchnahme von Biotoptypen mittlerer bis hoher Bedeutung (Wertstufe 6);  
 Gehölzbestände, kleinfächig Magereisen mittlerer Standorte;  
 Tiere / Lebensraumkomplexe  
 Abschnittsweise Besetzung einer Feldhecke mit Lebensraumfunktionen für europäische Vogelarten.

**L** **Erhebliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes**  
 durch die technische Überformung der Landschaft sowie den Verlust gestalterisch wertvoller Strukturen.

**E** **Erhebliche Beeinträchtigung der Erholungsfunktionen**  
 durch Verflämung eines bisher störungsarmen Freiraums. Beeinträchtigung des Landschaftserlebens durch optische Störwirkungen.

**6 Wieland / Pfaffenberg**

**Bo** **B** **Gw** **Ow** **K** **L** **E**

**K4** **K5**

**Durchführung der Ackerlandschaft im Gewann Wieland / Pfaffenberg**  
 Bau-km 1+835 bis 2+380

**B** **Erhebliche Beeinträchtigung des lokal bedeutsamen Lebensraumkomplexes Wieland / Pfaffenberg**  
 Biotopstruktur  
 Inanspruchnahme von Biotoptypen mit mittlerer bis hoher Bedeutung (Wertstufe 6);  
 Feldgehölz-, -hecke;  
 Tiere / Lebensraumkomplexe  
 Besetzung von Feldgehölzen, -hecken mit Lebensraumfunktionen für europäische Vogelarten. Betroffen werden Reviere wertgebender Brutvogelarten: Dongrasmäcke sowie Goldammer.

**L** **Erhebliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes**  
 durch die technische Überformung der Landschaft sowie den Verlust gestalterisch wertvoller Strukturen.

**E** **Erhebliche Beeinträchtigung der Erholungsfunktionen**  
 durch die Verflämung eines bisher störungsarmen Freiraums. Beeinträchtigung des Landschaftserlebens durch optische Störwirkungen.

**7 Walzbachniederung**

**Bo** **B** **Gw** **Ow** **K** **L** **E**

**K5** **K6**

**Überbauung der Walzbachau durch Anschlussstelle**  
 Bauanfang B 293 neu; Bau-km 2+380 bis Bauende  
 Anschlussstelle: B293 alt/ 559 neu, Gemeindeverbindungsstraße  
 Bau-km 1+835 bis 2+380

**B** **Erhebliche Beeinträchtigung des lokal bedeutsamen Lebensraumkomplexes Walzbachau**  
 Biotopstruktur  
 Inanspruchnahme von Gehölzbiotoptypen mittlerer bis hoher Bedeutung (Wertstufe 6) sowie Auwald mit hoher Bedeutung (Wertstufe 7);  
 Tiere / Lebensraumkomplexe  
 Besetzung von Feldgehölzen, -hecken und Auwaldabschnitten mit Lebensraumfunktionen für europäische Vogelarten.

**Ow** **Beeinträchtigungen der Gewässerfunktionen des Walzbaches**  
 Baubedingter Eingriff in das Gewässer für den Einbau eines Gewässerdeckens sowie räumliche Inanspruchnahme des Ufergehözes im Bereich des Anschlusses Nord.

**Minderung des Oberflächenwasser-Rückhaltevermögens**  
 und Beschleunigung des Oberflächenwasser-Abflusses durch die Reduzierung des Retentionsraumes infolge der großflächigen Überbauung der Aue mit Verkehrstrassen.

**L** **Erhebliche Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes**  
 durch die großflächige Überbauung und technische Überformung der Walzbachau sowie den Verlust gestalterisch wertvoller Strukturen.

**E** **Erhebliche Beeinträchtigung der Erholungsfunktionen**  
 durch Zusatzbelastungen beim Lärm. Beeinträchtigung des Landschaftserlebens durch optische Störwirkungen.

**1. Betroffene planungsrelevante Funktionen**

**B** **Biotopfunktion / Habitatfunktion / Biotopverbund**

**Biotoptypen**  
 623.33 Biotoptypen der Wertstufe 6 und höher nach Datenschlüssel der Naturschutzverordnung - Symbolisierung siehe Unterlage 12.2 Bestandübersicht

**Lebensraumtypen/FFH/LRT**  
 9130 6510 Magere Flachland-Mähwiese  
 \*191ED Auenwälder mit Esche, Erle und Weide  
 9130 Waldmeister-Buchenwald

**Tiere**

Reviere im Bestand gefährdeter und rückläufiger sowie besonders typischer Brutvogelarten (Nachweise 2019)			
Bt	Baumfalk	Kg	Klappergrasmücke
Bp	Baumpeper	Msp	Mittelspecht
Dg	Dongrasmäcke	P	Pirol
Fl	Feldlerche	Rm	Römling
G	Goldammer	S	Sitar
Gr	Gartenrotschwanz	Ssp	Schwarzspecht
Gs	Grauschnäpper	Su	Supflohräucher
Gg	Grünspecht	T	Trochoträger

**Lebensstätte Zaundecke /Nachweise**

**Fledermausquartiere**

**Faunistische Funktionsbeziehungen**

**Fledermaus:**  
 Fledermäuse - nachgewiesene Flugstraße  
 Fledermäuse - vermutete, aber nicht bestätigte Flugwegeverbindung  
 Wildtierkorridor nationaler Bedeutung

**Bo** **Natürliche Bodenfunktionen**  
 Im gesamten Trassenverlauf Böden mit hoher bis sehr hoher Funktionserfüllung (Bewertungsklasse <= 3 gemäß LUBW 2010)

**G** **Grundwasserschutzfunktion**  
 Verbreitete Bodengesellschaften mit vergleichsweise hoher Schutzwirkung (Darstellung siehe Unterlage 19.1, Karte 2)

**Ow** **Regulation im Landschaftswasserhaushalt**  
 Bereiche mit besonderer Bedeutung für die Oberflächenwasser-Rückhaltung

**K** **Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion**  
 Luftaustauschleitbahn sehr hoher Bedeutung / hoher Bedeutung

**L** **Landschaftsbildfunktion**  
 Hohe Landschaftsbildqualität aufgrund naturnaher prägender Strukturelemente

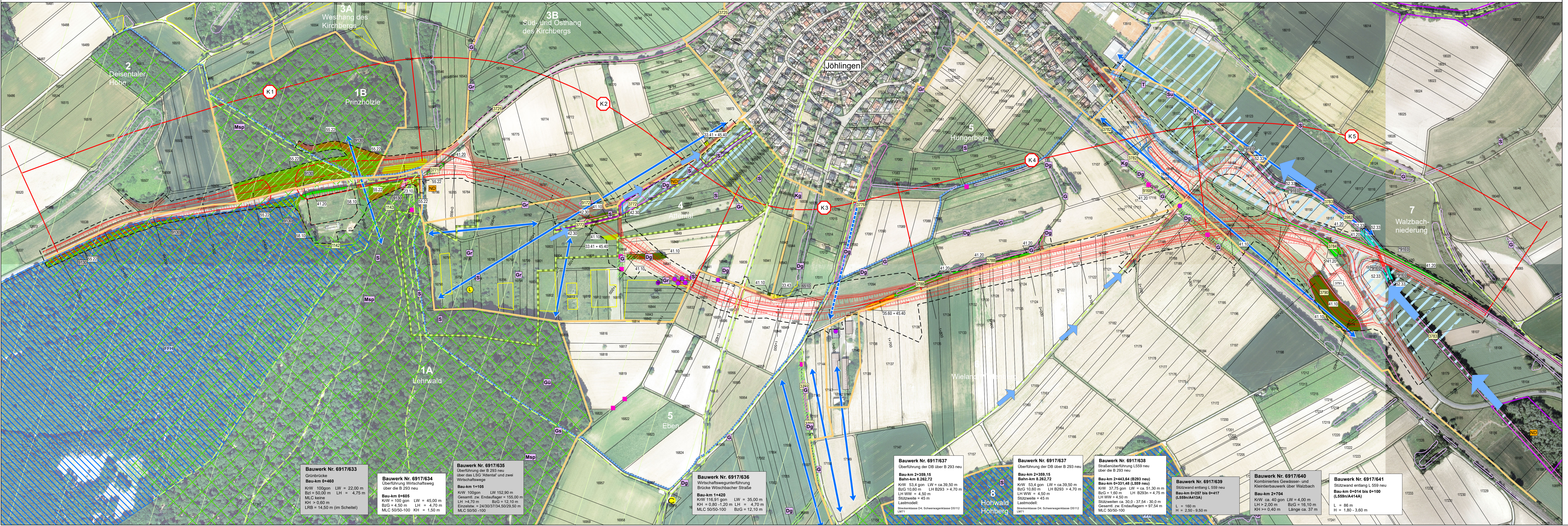
**L** **Landschaftsbezogene Erholungsfunktion**  
 Siedlungsnahe Erholungsräume und Wälder

**4. Technische Planung**

geplante B 293 neu  
 Baufeldgrenze  
 Bauwerk zur naturschutzfachlich begründeter Vermeidung

**Nachrichtlich Schutzgebiete**

FFH-Gebiet  
 Naturdenkmal (flächenhaft, punktuell)  
 Landschaftsschutzgebiet  
 von der Planung betroffene gesetzlich geschützte Biotope (mit LUBW-Nr.)  
 FFH-Mähwiese gemäß Biotopkartierung Breunig 2019  
 Wasserschutzgebiet



**Bauwerk Nr. 6917/633**  
 Grünbrücke  
 Bau-km 0+460  
 KfW 100gon LW = 22,00 m  
 BzL = 50,00 m LH = 4,75 m  
 MLC keine  
 KfH = 0,00 m  
 LRB = 14,50 m (im Scheitel)

**Bauwerk Nr. 6917/634**  
 Überführung Wirtschaftsweg  
 über die B 293 neu  
 Bau-km 0+605  
 KfW = 100 gon LW = 45,00 m  
 BzL = 4,50 m LH = 4,70 m  
 MLC 50/50-100 H4 = 1,50 m

**Bauwerk Nr. 6917/635**  
 Überführung der B 293 neu  
 über den LSG 'Attental' und zwei Wirtschaftswegen  
 Bau-km 1+065  
 KfW 100gon LW 152,90 m  
 Gesamtzw. Endauflager = 150,00 m  
 LH = 4,70 m BzG = 12,30 m  
 Einzelzw. = 240/37/34,50/29,50 m  
 MLC 50/50-100 H4 = 1,50 m

**Bauwerk Nr. 6917/636**  
 Wirtschaftswegunterführung  
 Brücke Walzbachener Straße  
 Bau-km 1+420  
 KfW 118,01 gon LW = 36,00 m  
 KfH = 0,80 m LH = 4,70 m  
 MLC 50/50-100 BzG = 12,10 m

**Bauwerk Nr. 6917/637**  
 Überführung der DB über B 293 neu  
 Bau-km 2+359,15  
 Bau-km 2+362,72  
 KfW 53,4 gon LW = ca. 39,50 m  
 BzG 10,00 m LH 8/293 > 4,70 m  
 LH KW = 4,50 m  
 Stützweite = 45 m  
 Lastmodell  
 Dauerlastklasse DL: Scherwegklasse DS12  
 1847

**Bauwerk Nr. 6917/637**  
 Überführung der DB über B 293 neu  
 Bau-km 2+359,15  
 Bau-km 2+362,72  
 KfW 53,4 gon LW = ca. 39,50 m  
 BzG 10,00 m LH 8/293 > 4,70 m  
 LH KW = 4,50 m  
 Stützweite = 45 m  
 Lastmodell  
 Dauerlastklasse DL: Scherwegklasse DS11  
 1847

**Bauwerk Nr. 6917/638**  
 Straßenüberführung L559 neu  
 über die B 293 neu  
 Bau-km 2+443,64 (B293 neu)  
 Bau-km 0+311,48 (L559 neu)  
 KfW 37,75 gon LW = ca. 51,30 m  
 BzG = 1,60 m LH 8/293 > 4,75 m  
 LH KW = 4,50 m  
 Stützweite = 45 m  
 Gesamtzw. Endauflager = 97,54 m  
 MLC 50/50-100  
 H4 = 2,50 m, 8,50 m

**Bauwerk Nr. 6917/640**  
 Kombiniertes Gewässer- und  
 Kleinbauwerk über Walzbach  
 Bau-km 2+704  
 KfW ca. 40 gon LW = 4,00 m  
 LH = 2,00 m BzG = 16,10 m  
 KH >= 0,40 m Länge ca. 37 m

**Bauwerk Nr. 6917/641**  
 Stützwall entlang L 559 neu  
 Bau-km 0+014 bis 0+100  
 (L559/A413A)  
 L = 80 m  
 H = 1,80 - 3,60 m

<b>EBERHARD LANDSCHAFTSARCHITEKTEN</b> UMWELT LANDSCHAFT FREIRAUM August-Bering-Straße 15   78457 Karlsruhe   eberhard-landschaftsarchitekten.de Projekt-Nr. 636 Datum: 18.09.2024	bearbeitet April 2024 SP, IL	Datum April 2024 Name IL
	geprüft April 2024 IL	Datum 12/2020 Name pam
gezeichnet 12/2020 pam	Datum 12/2020 Name fuh	Datum 12/2020 Name wah
geprüft 12/2020 wah	Datum 12/2020 Name wah	Datum 12/2020 Name wah

<b>Erwin Berger</b> Erwin + Berger GmbH Ingenieure und Planer Karlsruhe 76158 Karlsruhe Lorenzstr. 34   Tel. 0721 8208-0 http://www.erwinberger.de Karlsruhe, den:	bearbeitet Datum Name
--	-----------------------------

<b>Strassenbauverwaltung Baden-Württemberg</b> Regierungspräsidium Karlsruhe	bearbeitet Datum Name
---	-----------------------------

Nr. <b>a</b>	Art der Änderung <b>Änderung im Zuge der Planfeststellung</b>	Datum April 2024	Name SP, IL
--------------	--	---------------------	----------------

von Netztknoten 6 9 1 1 7 0 3 1	nach Netztknoten 6 9 1 1 7 0 0 6	Station 2 7 0 0
Endstation 6 9 1 1 7 0 0 6	Endstation 6 9 1 1 7 0 2 8	Endstation 1 3 6 0

LageSystem: GK  UTM  Stand Katalog: 01 / 2020  
 HöhenSystem: NN  NNN  Bestandsvermessung: 01 / 2020

**FESTSTELLUNGSENTWURF**  
 Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg  
 Straße: B 293 Pfinzal - Walzbachtal  
 Nächster Ort: Walzbachtal-Jöhlingen  
 PROJIS-Nr.: 08 89 3519 20  
 PSP-Element: V.2220.B0293.N02

Unterlage 19.3 a  
 Blatt-Nr. 1  
 Bestands- und Konfliktplan  
 Maßstab: 1 : 2.500

**Neubau der Bundesstraße 293**  
**Ortsumgebung Jöhlingen**  
 Bau-km 0-026 bis 2+938 **Deckblatt a**

Aufgestellt:  
 Regierungspräsidium Karlsruhe  
 Amt 4 Mobilität, Verkehr, Straßen  
 Ref. 44 Planung  
 Karlsruhe, den 26.01.2024 | 31.05.2024  
 gef. Dr. S. Schellberg